

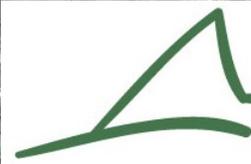


Forstunternehmen

Michael Bergelt



25 3 2008



Forstunternehmen

Michael Bergelt



Forstunternehmen

Michael Bergelt



Forstunternehmen

Michael Bergelt



Forstunternehmen

Michael Bergelt

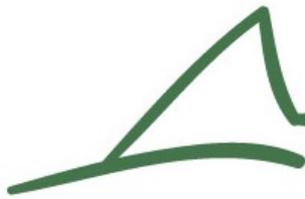
Auftragnehmer bei Sachsenforst

Geschäftsbeziehung oder strategische Partnerschaft ?

Michael Bergelt

Inhaber, Geschäftsführer

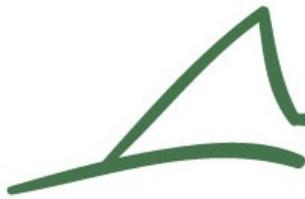
Forstunternehmen Michael Bergelt und Forstunternehmen Bergelt GmbH



Forstunternehmen

Michael Bergelt

- **Gründung: 1991**
- **Hauptgeschäftsfelder**
 - hochmechanisierte Holzernte
 - sonstige Forstbetriebsarbeiten
 - Holztransport
 - Holzhandel
 - Forstbetriebsmanagement



Forstunternehmen

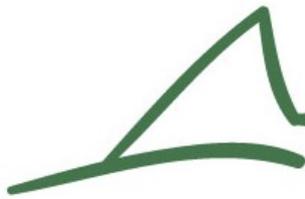
Michael Bergelt

- **35 Mitarbeiter**

2 Forstingenieure, 1 Forsttechniker,
10 Forstmaschinenführer, 6 Forstwirte,
1 Ausbilder, 4 Azubis, 2 Maschinen-
schlosser, 1 Elektriker, 2 Kraftfahrer,
4 Büromitarbeiterinnen, Sonstige

- **Investitionen**

jährlich durchschnittlich ca. **400.000 €**
in Personal, Technik, Fahrzeuge und
Standort



- **Technik**

4 Harvester und 5 Forwarder

1 Gebirgharvester

3 Seilschlepper- / Forstschlepper

1 Forstraupe

1 Spezialtieflader

1 Bagger + Transportfahrzeug u. Tieflader

2 Kurzholz LKW

20 Einsatzfahrzeuge

- **Holzerntekapazität**

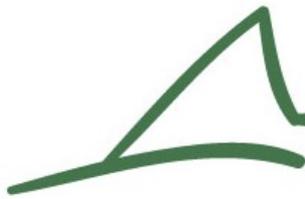
120.000 -140.000 Festmeter pro Jahr

- **Kunden**

- 90 % regional bis 100 km

- 60 % Staatswald

- 40 % Körperschafts- und Privatwald

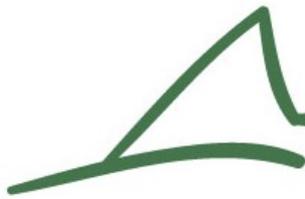


Forstunternehmen

Michael Bergelt

Unternehmereinsatz bei Sachsenforst

**Geschäftsbeziehung oder
strategische Partnerschaft ???**



IST-Zustand Auftragsvergabe

- Auftragsvergabe über Ausschreibung nach VOL/A
- Ausschreibungen erfolgen Bundes- und Europaweit
- lediglich Einhaltung von „**Mindeststandards**“
- „überzogenes Ausschreibungsverhalten“
- Regionalität, Leistungsfähigkeit und Qualität bleiben unberücksichtigt

IST-Zustand Auftragsvergabe

- Die zu erbringenden Leistungen, werden nur unvollständig beschrieben. (Leistungsbeschreibung).
- Mit einem **Einheits-/Mischpreis** soll das gesamte Leistungsspektrum abgedeckt werden!
- Vergabe erfolgt an das „**wirtschaftlichste Angebot**“ – „**billigster Preis**“

Für den Unternehmer bedeutet das:

- keine Planungs- und Investitionssicherheit
- Kurzfristige Bindung
- hohes Risiko bei der Leistungserbringung
- Enormer Leistungsdruck
- keine Flexibilität in der Auftragsbearbeitung
- „Unternehmertourismus“

Nachhaltige Geschäftsbeziehung – strategische Partnerschaft

- Planungs- und Investitionssicherheit
- Flexibilität in der Leistungserbringung
- Bindung von Kapazitäten
- Förderung eines gesunden und leistungsfähigen regionalen Mittelstandes
- Zufriedene Mitarbeiter
-